

Zürich, 6. Oktober 2008

Medienmitteilung

Menschen mit einer Demenz im Alltag begleiten und beraten

Ab Oktober starten die Pflegezentren der Stadt Zürich das Pilotprojekt SiL. SiL steht für spezialisierte integrierte Langzeitversorgung für Menschen mit einer Demenzerkrankung und ihre Angehörigen und ist Bestandteil des Gesundheitsnetzes 2025 der Stadt Zürich. SiL wird in einer zweijährigen Pilotphase eingeführt und ausgewertet.

Die städtischen Pflegezentren Entlisberg und Käferberg, die Memory-Klinik Entlisberg, die Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich und der Stadtärztliche Dienst haben SiL ins Leben gerufen. Das Projekt soll nach Abschluss der Pilotphase als festes Angebot des Gesundheitsnetzes 2025 in der Stadt Zürich eingeführt werden.

Was bietet SiL an?

Eine Demenzerkrankung bedeutet für betroffene Menschen und ihr Umfeld tief greifende Veränderungen. SiL ermöglicht ihnen, den Alltag möglichst lange selber zu meistern und zuhause zu bleiben. Die Mitarbeitenden von SiL kontaktieren Menschen, die das Angebot in Anspruch nehmen möchten, und besuchen sie zuhause. Sie klären die aktuelle Situation vor Ort oder in der Memory-Klinik Entlisberg ab und beraten Betroffene und ihr Umfeld. Sie stehen im Dialog mit Hausarzt/-innen und der Spitex und weisen auf Anlaufstellen für soziale, finanzielle und amtliche Fragen hin. Sie helfen dabei, Kontakte zu knüpfen und informieren über Entlastungsangebote.